



## DIGITALE GESUNDHEITSKOMPETENZ

### Ergebnisse und Empfehlungen der Österreichischen Gesundheitskompetenz-Befragung (HLS<sub>19</sub>-AT)

**Digitale Gesundheitskompetenz** umfasst alle Fähigkeiten, die für das Suchen, Finden, Verstehen, Bewerten und Anwenden von digital verfügbaren Gesundheitsinformationen und von Informationen zu Gesundheitsleistungen und -angeboten im Gesundheitssystem wichtig sind. Das bezieht auch Fertigkeiten im Umgang mit digitalen Technologien und Ressourcen, wie z. B. Gesundheits-Apps, digitalen Geräten, sozialen Medien oder Online-Terminvereinbarungen, mit ein. Durch die Zunahme von E-Health-Angeboten sind diese Fertigkeiten von wachsender Bedeutung. Die Vielzahl digitaler Gesundheitsinformationen und Informationskanäle erfordert ein kompetentes Navigieren im digitalen Raum. Kritisch-analytische Fähigkeiten sind zentral, um gute, qualitätsgesicherte Informationen von interessengeleiteten und kommerziellen unterscheiden zu können. Qualitätsvolle Informationsangebote im digitalen Raum können Nutzer:innen diesbezüglich unterstützen.

#### „Digitale Gesundheitskompetenz“ meint:

Informationen zum Thema Gesundheit und zu Gesundheitsleistungen in digitaler Form sowie digitale Technologien und Ressourcen

...finden,  
...verstehen,  
...einschätzen,  
...anwenden können.



#### Die größten Schwierigkeiten:



**50 Prozent:** beurteilen, ob hinter den angebotenen Informationen wirtschaftliche Interessen stehen



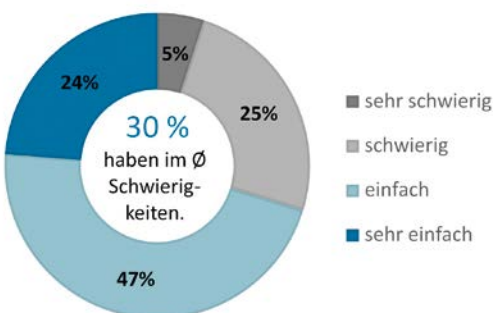
**32 Prozent:** die gefundenen Informationen zur Lösung eines Gesundheitsproblems nutzen



**47 Prozent:** die Vertrauenswürdigkeit von Informationen beurteilen



**30 Prozent:** beurteilen, ob Informationen auf die eigene Person zutreffen

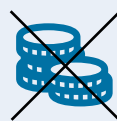


Ca. 1,76 Millionen Österreicher:innen, die das Internet in Bezug auf medizinische und gesundheitliche Fragen nutzen (rund 30%), haben im Durchschnitt Schwierigkeiten im Umgang mit digitalen Gesundheitsinformationen.

#### Eine geringe digitale Gesundheitskompetenz haben häufiger ...




... Menschen mit niedrigen Bildungsabschlüssen.



... Menschen in einer finanziell schwierigen Situation.



... Menschen ab 30 Jahren.

Studiendesign:  2.967 Befragte ab 18 Jahren



telefonische Interviews



März bis Mai 2020



# Generelle Nutzung digitaler Ressourcen in Zusammenhang mit gesundheitlichen Themen



76 Prozent: Internetseiten



34 Prozent: Gesundheits-Apps am Handy



44 Prozent: soziale Medien



26 Prozent: digitale Möglichkeiten zur Interaktion mit Gesundheitsdienstleisterinnen und -dienstleistern



42 Prozent: digitale Geräte in Zusammenhang mit Gesundheit und medizinischer Versorgung

## Empfehlungen zur Stärkung der digitalen Gesundheitskompetenz



„Kritische“ digitale Gesundheitskompetenz fördern



Personen mit geringer digitaler Affinität und Personen, die digitale Möglichkeiten begrenzt nutzen, erreichen und digital wie analog unterstützen



Digitale Interaktionsmöglichkeiten mit Gesundheitsdienstleisterinnen und -dienstleistern fördern

## Beispiele guter Praxis zur Stärkung der digitalen Gesundheitskompetenz



### Medizin Transparent

Medizin Transparent überprüft den Wahrheitsgehalt von Medien- und Werbebeiträgen und unterstützt Leser:innen, Patientinnen und Patienten, Ärztinnen und Ärzte sowie Entscheidungsträger:innen im Gesundheitswesen beim kritischen Hinterfragen von Gesundheitsbehauptungen. Das Online-Service ist ein Projekt von Cochrane Österreich und dem Department für Evidenzbasierte Medizin und Evaluation der Donau-Universität Krems.

[Hier mehr erfahren.](#)



### Gesund-im-netz.net

Die Internetplattform hat das Ziel, Bürgerinnen und Bürgern Orientierung bei der Suche nach Gesundheitsinformationen im Internet zu geben. Menschen werden dabei unterstützt, Gesundheitsinformationen im Internet besser zu verstehen. Schwerpunkte dabei sind die Nutzung von Gesundheits-Apps, Informationen und Tipps zu Suchmaschinen u. a. Die Internetplattform entwickelten Wissenschaftler:innen des Cologne Center for Ethics, Rights, Economics, and Social Sciences of Health an der Universität Köln.

[Hier mehr erfahren.](#)



### #healthhacks

#healthhacks ist eine Initiative mit dem Ziel, Jugendlichen vertrauenswürdige Informationen und praktische Tipps zu den Themen Ernährung, Bewegung und Gesundheit zu liefern. Die Informationen wurden gemeinsam mit Jugendlichen erarbeitet. #healthhacks gibt es als Website mit Videos, die auf Tiktok, Instagram und Youtube zu sehen sind. Das Projekt wird von der GÖG im Auftrag des BMSGPK durchgeführt.

[Hier mehr erfahren.](#)



### KundiG - Klug und digital durch das Gesundheitswesen

Das Pilotprojekt KundiG, das in einem partizipativen Prozess entwickelt wurde, verfolgte das Ziel, Menschen mit chronischen Erkrankungen und ihre Angehörigen zu befähigen, digitale Angebote im Gesundheitswesen kompetent zu nutzen und deren Nutzen und Risiken einzuschätzen. Dazu wurden Online-Kurse angeboten.

[Hier mehr erfahren.](#)

